

3.1 Ideen zum Bilderbuchkino von Martina Baumbach und Eva Czerwenka: **Emma und das Osterlämmchen.** Eine Geschichte über echte Osterfreude

Von Karin Hank



1. Osterbräuche

- Die SuS haben die Aufgabe, von zu Hause Gegenstände mitzubringen, die für sie zum Osterfest gehören (z.B. Hase, gefärbtes Ei, Palmzweig, Osterglocken, ...)
- In die Mitte des Stuhlkreises wird ein großes Tuch ausgebreitet. Die SuS legen nun ihre Gegenstände in der Mitte ab und erklären den anderen SuS, was ihr Gegenstand für sie mit Ostern zu tun hat. Die Lehrkraft hat ebenfalls Gegenstände mitgebracht und Kinder, die selbst nichts mitgebracht haben, können sich davon etwas aussuchen.
- Die Lehrkraft fragt anschließend die SuS, ob sie die (Feier-)Tage rund um Passion und Ostern kennen: Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag.
- Die Tage werden auf Moderationskarten notiert und in die Mitte gelegt. Passen einzelnen Gegenstände zu diesen Tagen? Müssen Gegenstände ergänzt werden (Esel, Palmzweige, Brot, Wein, Kreuz, Stein...)? Gemeinsam wird die Bedeutung der Tage geklärt.
- Anhand von 3.2 M01 erzählen und malen die SuS von den Osterbräuchen in ihrer Familie.
- Zum Abschluss wird die Geschichte von Emma und dem Osterlämmchen als Bilderbuchkino angeschaut.

Material: Gegenstände rund um das Osterfest, großes Tuch; Moderationskarten, auf denen die Tage rund um Passion und Ostern stehen; weitere Gegenstände; **3.2 M01**, Bilderbuchkino „Emma und das Osterlämmchen“

2. Schwerpunktvertiefung: Jesus zieht in Jerusalem ein

- Anhand der biblischen Geschichte wird zum Bilderbuchkino die Geschichte von Jesu Einzug in Jerusalem erzählt (Markus 11)¹.
- Die SuS können die Geschichte von Jesu Einzug nach Jerusalem in einzelnen Szenen (zwei Jünger holen den Esel; Jesus auf dem Esel; Jesus und die Menschenmenge...) nachstellen. Diese Standbilder werden von der Lehrkraft fotografiert, so dass am Schluss jedes Kind ein Bild erhält.
- Passend dazu wird das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“² gesungen.

Material: biblische Geschichte, Fotoapparat, Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ (auf dieser DVD complet!)

¹ Z.B. in Axel Wiemer (Hg.): Die Grundschul-Bibel. Klett Verlag 2014, 219-220.

² Z.B. in Markus Hartenstein und Gottfried Mohr (Hg.): Liederbuch für die Jugend. Gütersloher Verlagshaus, 222006, 173.

3. Echte Osterfreude

- Nach dem Anschauen des Bilderbuchkinos wird in einem Gespräch noch einmal auf die Freude von Emma eingegangen: Worüber freut sich Emma, was hat das mit der Osterfreude zu tun?
- Dazu wird die biblische Ostergeschichte (z.B. Markus 16 oder Matthäus 28) rekonstruiert: Zunächst haben die Frauen große Angst – woher aber kommt die Freude?
- Nun sollen die SuS die Osterfreude kreativ umsetzen: Entweder sie malen ein Bild (nur mit Farben, nicht gegenständlich) oder sie verklänglichen die Osterfreude mit Musikinstrumenten oder sie legen aus Naturmaterialien ein Osterfreuden-Bild.
- Alternativ oder ergänzend ist es auch möglich, mit den Kindern eine Osterkerze zu gestalten.

Material: biblische Geschichte, Farben, Papier, Instrumente, Naturmaterialien; (für eine Osterkerze: kleine weiße Stumpenkerzen, Kerzen-Pens oder Wachsplatten)

4. Die Tiere

- Im Bilderbuchkino Emma und das Osterlämmchen finden die SuS viele Tiere auf den Bildern. Eins davon suchen sie sich aus und gestalten dazu 3.3 M02. (Es kann dabei auch um Tiere gehen, die nur illustrativ vorkommen und nicht in die Handlung involviert sind, wie: der Rabe, die Maus, ... Was denken diese Tiere über Emma und ihre Geschichte?)

Material: Materialblatt **3.3 M02**